



BMW Hakvoort GmbH  
Sankt Augustin



## PRESSEMITTEILUNG 04/ 2021

### Lauf 4 der NLS bescherte Team Derscheid Platz 4 in der Klasse.

Bei der 52. Adenauer Rundstrecken-Trophy, dem vierten NLS-Rennen der Saison, überquerte das BMW Team nach 23 Runden auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Nürburgring Kurzanbindung und Nordschleife auf Platz vier die Ziellinie

116 Teilnehmer hatten zu dem ersten NLS Lauf nach dem 24h Rennen genannt. Davon waren in der Klasse der produktionsnahen Tourenwagen, in der der BMW des Teams Derscheid genannt ist, 13 Fahrzeuge genannt. Es galt sich also mit 13 Konkurrenten zu messen.

Nach dem Ausfall beim NLS 3 wurde im Hause Derscheid nochmal Hand an das Fahrwerk des BMW E90 325i gelegt. Bereits im freien Training freitags, zeigte sich, dass die Setupänderungen erfolgversprechend waren.

Teamchef Derscheid nahm als erster das Training am Samstagmorgen um 08:30 Uhr auf. Ihm gelang direkt eine Zeit unter 10 Minuten.

Der schnelle Schwabe „Schorle“ Zoran Radulovic drehte ebenfalls schnell seine Trainingsrunden, wurde aber immer wieder von Gelbphasen, die top Zeiten verhinderten, ausgebremst. Michael Flehmer bekam dann 4 neue Reifen und wurde auf die Strecke geschickt. Er erwischte eine freie Runde und konnte mit dem Auto mit einer 9:51 den 3. Trainingsplatz in der Klasse erobern.

In der Startaufstellung standen dann die Plätze 1-5 eng zusammen. Startfahrer Flehmer konnte in der ersten Runde den Platz behaupten. In der 2. Runde rutschte er auf Platz 4. Mit dem 5. Platzierten Schmidt/Scherer Auto lieferte er sich aber heftige Zweikämpfe um diese Platzierung, wobei hier mal der eine und in der nächsten Runde das andere Fahrzeug die Nase vorne hatte. Die Spitze in der Klasse eilte dem Rest des Feldes sehr schnell davon und war auch nicht mehr in Schlagdistanz.

Als dann das Schmidt/Scherer Auto von der Strecke rutschte lag der Team Derscheid BMW sicher auf P4 in der Klasse. Nach 8 Runden stand dann der planmäßige Boxenstopp an. Schorle bekam neue Vorderreifen und wurde auf die Strecke geschickt. Er dreht auch 2 schnelle Runden, bevor eine lange Gelbphase den Fahrhythmus bremste.

Trotzdem gelang es dem schnellen Schwaben den BMW an einem Konkurrenten vorbei zu schieben, so dass er den BMW auf Platz 3 liegend an Derscheid übergab. Man hatte mit Reifenpartner Goodyear auf weiche Pneu's gesetzt. Die Reifen sahen beim Stopp im Bild noch sehr gut aus, so dass man sich gegen einen Wechsel entschied. Derscheid ging mit den gebrauchten Reifen auf die Piste. Aber bereits nach 3 Runden war klar, dass das für schnelle Runden nicht mehr reichte. So drehte der erfahrene Pilot mit einem immer extremer untersteuernden Auto seine Runden und konnte den BMW schlussendlich auf Platz 4 in der Klasse ins Ziel bringen.

Die Entscheidung zu Beginn meines Stints nicht auf frische Reifen zu wechseln, wie es die Konkurrenz getan hat, war falsch. Ich hatte auch nicht damit gerechnet, dass die Reifen so schnell und so extrem nachlassen würden. Michael und Schorle, so wie meine komplette Mannschaft haben einen guten Job gemacht. Wie der 3. Platz im Training zeigt, sind wir mit dem Fahrwerk einen erheblichen Schritt weitergekommen.

# TEAM-DERSCHIED.de

## MotorSport

Nun gilt es an der optimalen Kombination Fahrwerk und Reifen zu arbeiten. Die Konkurrenten auf Platz 1 bis 3 fahren in einer anderen Liga, so dass ich mit dem für uns erreichten Ergebnis zufrieden bin, so Derscheid nach dem Rennen.

Als nächstes steht in der Nürburgring Langstrecken-Serie der **Double-Header** auf dem Programm. Am 10. und 11. Juli führen das 61. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen und das 44. RCM DMV Grenzlandrennen jeweils über die Distanz von vier Stunden.

Unsere Freunde, Hartmut und Thorsten Haas, haben wieder tolle Emotionen vom 4. VLN / NLS Rennen 2021 auf Ihrer Internetseite [www.ring-tts-fanpage.de](http://www.ring-tts-fanpage.de) in den Bereich "VLN / NLS 2021" – Fotos – Rennen 4 eingestellt.

**Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.**

### Ausgangs „Hocheichen“



Bild Thorsten und Hartmut Haas

# TEAM-DERSCHIED.de

## MotorSport

Mitten drin im Verkehr



Bild Bernd Hofmann